

Competence Net urban-industrial Supply – CONUS

Im CONUS-Netzwerk schließen sich Hochschulen, Gemeinden, Unternehmen und weitere zivile und öffentliche Akteure vom Niederrhein zusammen, um gemeinsam innovative und digitale Lösungen zu entwickeln. CONUS setzt dabei auf die Stärkung und Verknüpfung von lokalen Industrien zwischen Stadt und Land in der Region und im Nachbarland Niederlanden, um das übergeordnete Ziel des Klimaschutzes – insbesondere die Reduktion des ökologischen Fußabdrucks – zu erreichen.

Dazu werden in Living Labs unterschiedliche Innovationen erprobt, z. B. autonomes Fahren, hochdigitalisierte Landwirtschaft, kollaborative Lebensmittelversorgung und biobasierte Rohstoffe. Darüber hinaus steuert das CONUS-Netzwerk die weitere wissenschaftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Verwertung seiner Projekte und Initiativen.

CONUS setzt öffentliche Impulse, z. B. durch Workshop-Formate, gemeinsame Innovations-events und Konferenzen. Mit der Expertise und der Unterstützung des Netzwerks werden Potenziale für die gesamte Region exploriert und ausgebaut. Das Projekt CONUS wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes NRW gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.conus.nrw

Partner

Universität Duisburg-Essen (UDE)
Hochschule Niederrhein (HSNR)
Hochschule Rhein-Waal (HSRW)
edv-anwendungsberatung
Zühlke & Bieker GmbH (zubIT)



CONUS Living Labs Niederrhein

Kompetenznetz urban-industrielle Versorgung



Das Projekt CONUS wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes NRW gefördert.



Das Projekt CONUS wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes NRW gefördert.





CONUS Living Labs

Das **BioEconomy Lab - Smart Logistics Grids** steht für die Etablierung der Bioökonomie in der Region Niederrhein. Dazu vernetzt das Lab Akteure aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Industrie, um gemeinsam Smart Logistics Grids für eine notwendige und agile logistische sowie digitale Infrastruktur aufzubauen. Mit verschiedenen Produzenten biobasierter Produkte der Region – z.B. biologische Naturverpackungen – und ihren Netzwerken wird das wachsende Potenzial der Branche aufgezeigt und die Region zum Vorreiter auf dem Gebiet der Bioökonomie.

Die **Genussregion Niederrhein** vernetzt Lebensmittelproduzenten, Logistikdienstleister und Verbraucher*innen über eine eigens designte IT-Plattform. Dadurch entstehen neue regionale Wertschöpfungs- und Versorgungslösungen zwischen Stadt und Land, sodass unternehmerische Zukunftspotenziale auch für kleine Betriebe der regionalen Landwirtschaft attraktiv werden. Darüber hinaus wird ein e-Food-Marktplatz etabliert, also ein wahrnehmbares web-basiertes Angebot für Endverbraucher*innen, um regional produzierte Lebensmittel zu erwerben.

Im **Living Lab AgriWear** werden IT-gestützte technologische Hilfen – wie z.B. VR-Brillen – zur Unterstützung des Arbeitsablaufs für Mitarbeiter*innen in Agrarunternehmen erprobt. Für einen Einsatz solcher Technologien werden dynamische, digital unterstützte Systeme entworfen, die im Betrieb sowohl eine Versorgungssicherheit garantieren, als auch eine Überversorgung mit bestimmten Produkten verhindern. Damit gehen Prozessoptimierung und Ressourcenschonung Hand in Hand.

Das **Living Lab Autonomer ÖPNV-Pilot** plant den Einsatz eines automatisierten Busses in der Klever Innenstadt. Dieser Bus wird sowohl in das bestehende System als auch in zukünftig denkbare komplexe Verkehrssysteme des Personen- als auch Warenverkehrs eingebunden. Besonders für die Herausforderungen der Mobilitätswende am Niederrhein stellt der autonome ÖPNV einen vielversprechenden Lösungsansatz dar: „Weiße Flecken“ im ländlichen Raum können mit der Unterstützung autonomer und smart-digital verknüpfter Fahrzeuge erschlossen und angebunden werden.



CONUS Netzwerk

Das CONUS-Netzwerk setzt sich aus zentralen Akteursgruppen der Region, darunter Wissenschaft, Unternehmen, Wirtschaftsförderungen, Agenturen, Verbände und Kammern sowie Zivilgesellschaft, zusammen. Möchten Sie Teil davon werden? Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme!

Projektkoordination

Güldilek Köylüoğlu Alabaş
Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV) &
Joint Centre Urban Systems (JUS),
Universität Duisburg-Essen
47048 Duisburg

hallo@conus.nrw
T +49 203 379-1096
www.conus.nrw

CONUSNRW

🐦 CONUS_NRW

🌐 CONUS NRW